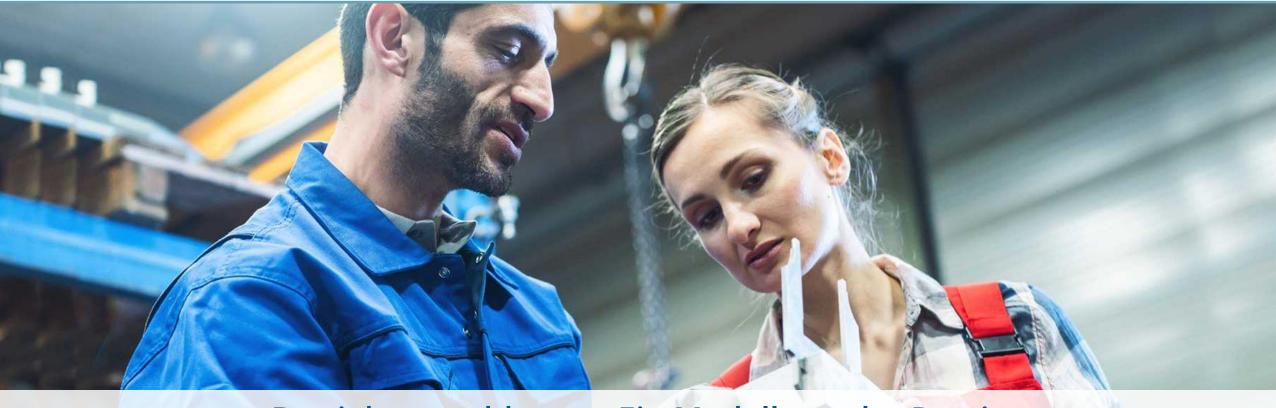


AG BFN Tagung "Sprache(n) im Beruf: Erfolgsrezepte für die berufliche Sprachbildung", 25.-26.09.2023





Betriebssprachkurse - Ein Modell aus der Praxis
Betriebliche Begleitagentur bea-Brandenburg







bea-Brandenburg: unsere Mission





Sensibilisierung von Betrieben in Brandenburg für die Chancen der betrieblichen Integration von Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung

bea-Brandenburg: kurz gefasst





Wir unterstützen

Brandenburger Betriebe, die Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte ausbilden, beschäftigen und qualifizieren (möchten)

Wir arbeiten

- mit regionalen Netzwerkpartner*innen
- beraten und begleiten betriebsbezogen und lösungsorientiert
- telefonisch, digital und persönlich vor Ort

Wir begleiten

- zu verschiedenen Themen z.B. Vielfalt, Spracherwerb, Arbeitsschutz, Aufenthaltsrecht, (Teil-)Qualifizierung, Förderinstrumente, etc.)
- zur Stabilisierung von Arbeitsverhältnissen und nachhaltiger Integration
- mit Sprach- und Kulturmittlung

bea-Brandenburg: unser Ansatz in der Beratung





- zentrale Anlaufstelle mit regional zuständigen Berater*innen
- Beratung unabhängig von Branche und Größe
- qualifizierte Begleitung über einen längeren Zeitraum
- landkreisübergreifend und kostenfrei

Praxisnahe Modellprojekte: individuelle Ansätze und Formate ergänzend zu Regelstrukturen (z.B. Workshops, branchenspezifische Gesprächsrunden, Schulungen, u.a.)

Modellprojekt Betriebssprachkurse: der Bedarf





Vereinbarkeit Beschäftigung und Sprachkurs

- Beschäftigte in Arbeit können angebotene Vollzeitsprachkurse oft nicht wahrnehmen, qualifizierter Spracherwerb findet nicht mehr statt
- Schichtarbeit erschwert die Teilnahme
- insbesondere Geringqualifizierte benötigen geeignete Unterstützung beim Lernen
- fehlende Effizienz des Lernens nach z.B. Vollzeit-Arbeitstag
- Zusätzlich: mangelnde Vereinbarkeit von Beschäftigung und Betreuungsaufgaben

Modellprojekt Betriebssprachkurse: der Bedarf





Erreichbarkeit von Sprachkursen

Brandenburg als Flächenland stellt vor allem im ländlichen Raum große Herausforderungen an die (individuelle) Mobilität bei der Teilnahme an Kursangeboten

Verfügbares Angebot vs. Erwerb der Fachsprache

- regionale und fachliche Passung oftmals schwer zu organisieren
- "klassische" Deutschkurse oft mit langen Wartelisten

In Arbeit ist der zügige Erwerb der Berufsfachsprache zur Verstetigung von Arbeitsverhältnissen und mit Blick auf mögliche weitere Qualifizierungen unerlässlich.

Modellprojekt Betriebssprachkurse: unser Lösungsansatz





Ergebnis bea-Betriebsbefragung: 87% haben Interesse an Sprachkurs im Unternehmen

Fokussierung auf den Betrieb als Lernort

- Lernen nah am Arbeitsprozess
- Verwendung der Berufs- UND Betriebsfachsprache möglich
- Lernen im kollegialen/sozialen Umfeld
- Orientierung an gegebenen Arbeits- und Schichtzeiten
- kurze Lernzeiten und Inputs zu lernförderlichen Uhrzeiten, möglichst innerhalb der Arbeitszeit
- Individualisierung des Lernens möglich
- Fachkenntnis- und Fachspracherwerb als erweiterte Einarbeitung in den Betrieb/die Tätigkeit
- keine Wegezeiten der Teilnehmenden

Modellprojekt Betriebssprachkurs: unser Vorgehen





Onlinebefragung zur Bedarfserhebung

Identifizierung eines geeigneten Unternehmens

Kontaktaufnahme zu lokalen Sprachkursträgern

Eruieren von Fördermöglichkeiten und Konditionen

Entwicklung Kurskonzept

Abstimmung/Koordination Kurszeiten mit Betrieb und Sprachkursträger

Modellprojekt Betriebssprachkurs: unser Kurs





Durchführung in Reinigungsunternehmen im Landkreis Oberhavel von November 2022 bis August 2023

fachliche und sprachliche Qualifizierung von sechs
 Mitarbeitenden im Reinigungshandwerk auf das Zielniveau
 A2 mit 123 h Umfang

Bea-Brandenburg

- Begleitung während der gesamten Durchführung
- Hospitationen und Evaluierung, u.a. leitfadengestützte Interviews sowie Auswertung von Feedbackbögen der Teilnehmenden

Rahmenbedingungen

Betrieb übernahm die Kurskosten

Folgekurse bereits in Planung

Modellprojekt Betriebssprachkurs: unsere Learnings



Lernende

je homogener die Gruppe (Sprachstand), umso besser die Lernfortschritte

Fortschritte im individuellen Spracherwerb, ABER Teilnahme an zertifizierten Abschluss nach GER-Klassifizierung notwendig

Unternehmen

Lernen im Betrieb fördert die Integration und Einarbeitung in das berufliche Umfeld Organisationale Einbindung wichtig: Überlastung durch fehlende Akzeptanz von Lernen als Bestandteil der Arbeit

Rahmenbedingungen

hoher Koordinationsaufwand aller beteiligten Akteure

Hohe bürokratische Anforderungen für Förderung des betriebsinternen Sprachkurses durch Regelinstrumente

Modellprojekt Betriebssprachkurs: unsere Produkte und Ausblick etriebliche Begleitagentur





- Entwicklung eines **Qualifizierungsberatungskonzeptes für** die Betriebsberatung
- Entwicklung einer Checkliste für Betriebe zum Themenfeld betriebsinterne Sprachkurse
- Folgemodellprojekt in anderem Landkreis, anderer Branche und ggf. anderem Bildungsträger zur Gewinnung weiterer Erkenntnisse mit stärkerem Fokus auf der Kombination des Erwerbs von Fachsprache und Fachkenntnissen zur betrieblichen Integration
- **Entwicklung eines zertifizierten Angebots** seitens des bisherigen Bildungsträgers für verschiedene Berufsgruppen, orientiert an unserem Konzept

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Kooperationspartner:



Förderung:



Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Birgit Lisewitzki, Projektleitung bea-Brandenburg birgit.lisewitzki@f-bb.de

Tuchmacherstraße 47 14482 Potsdam Telefon 0331 74 00 32 - 0 E-Mail <u>beratung@bea-brandenburg.de</u> Web <u>www.bea-brandenburg.de</u>